

Ferizaj, 16.06.2026

Liebe Patengemeinde,

vor genau 3 Monaten hat die Patenkompanie von NEUENKIRCHEN ihren Auftrag im KOSOVO, als deutsche Einsatzkompanie KFOR im Regional Command East unter amerikanischer Führung, angetreten. Die deutsche Einsatzkompanie ist Bestandteil des 74. Einsatzkontingent KFOR und zählt mehr als 180 Soldatinnen und Soldaten. Sie ist verantwortlich für ein sicheres Umfeld und die Bewegungsfreiheit im Kosovo. Bevor die 4. Kompanie des Panzergrenadierlehrbataillons 92 aus Munster in den Einsatz verlegen konnte, wurde eine intensive Ausbildungsphase mit 2 Übungsplatzaufenthalten abgeschlossen, um so bestmöglich auf den Einsatz vorbereitet zu sein.

Nach drei Monaten Einsatz, sind wir mehr als sicher im Auftrag. Unser Schwerpunktauftrag ist die Bereitschaft zum Einsatz von „Crowd and Riot Control“ (CRC), dahinter versteckt sich die militärische Taktik, Ausrüstung und Strategie zur Deeskalation, Kontrolle oder Auflösung gewalttätiger Menschenansammlungen und zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit. Derzeit ist es noch nicht zu einem „CRC-Einsatz“ gekommen, aber er ist nie ausgeschlossen, auch oder gerade, wenn die Lage derzeit ruhig zu sein scheint, ist sie weiterhin nicht stabil.

Somit ist die Einsatzkompanie derzeit in Patrouillenaufträgen bei Tag sowie Nacht gebunden und fährt mit den geländegängigen Fahrzeugen (Mercedes G-Klasse) im Zuge der kosovarisch-serbischen Grenze, zur Aufklärung von u.a. illegalen Grenzübertritten und Holzschlag durch den Patrouillenraum. Im Rahmen des illegalen Holzschlages werden nicht selten mehrere Fußballfelder große Flächen abgeholzt und abtransportiert, was einen erheblichen wirtschaftlichen Schaden darstellt. Dadurch, dass das Gelände sehr schroff und äußerst anspruchsvoll ist, sind hier die Patrouillensoldaten und das Material ständig gefordert.

Parallel zu den Patrouillenaufträgen wird weiterhin einsatzspezifische Ausbildung durchgeführt, wie z.B. CRC-Übungen mit mehreren Nationen oder auch in Verbindung mit den US-Soldaten und deren „BLACK-HAWK“-Hubschraubern. Dabei wird geübt, wie eine schwer verletzte Person oder mehrere Personen per Hubschrauber abtransportiert werden können, oder auch CRC-Kräfte schnell an einen Einsatzort verbracht werden können.

Dadurch, dass die Einsatzkompanie bei den US-Streitkräften im „CAMP BONDSTEEL“, in der Nähe von FERIZAJ untergebracht ist, geht es allen Soldatinnen und Soldaten in dem „kleinen Camp im Camp“, namens „GERMAN TOWN“ sehr gut. Die Verpflegung, mit abwechslungsreicher Amerikanischer Küche, wird durch die DFAC (Dining Facility) sichergestellt. Die Soldatinnen und Soldaten sind in Unterkunftscontainern zu zweit sehr gut untergebracht. Gemeinsam haben wir ein gutes Gefüge und sind mittlerweile als eine große Familie zusammengewachsen. Von daher freuen wir uns gemeinsam auf die nächsten drei Monate, die vor uns liegen, um dann wieder zurück in die Heimat

verlegen zu können und damit auch dichter bei unserer Patengemeinde sein zu können.
Somit übersenden wir die herzlichsten Grüße an unsere PATENGEMEINDE!



KpChef Maj Schmahl und KpFw OstFw Wolff vor dem Ortsschild NEUENKIRCHEN, in 1465km Entfernung



Patrouillenfahrt bei untergehender Sonne, vor der Grenze zu Serbien



Ausbildung mit den US-Soldaten, Verwundetentransport mit dem BLACK-HAWK-Hubschrauber





